

Meine Deutschen Songtexte

Text 1-100

Von UrielTheFox

Kapitel 18: Gebrochen

du stehst schon wieder vor dem Spiegel
und siehst dich an und denkst dabei

man seh ich Scheiße aus
das halt ich echt nicht aus

dabei siehst nicht mal das man dich ständig anlotzt
doch nicht weil du ja so scheiße aussiehst

du bist ständig nur am bücken
gibst nur nach
hörst dir Worte von Schlangen an
und glaubst sogar daran
du spielst ein Spiel doch der Einsatz bist du selbst
in einem Spiel das gegen dich ist
doch du kannst dich selbst befreien

wieder mal sitzt du vorm gedeckten Tisch
und siehst dich an und denkst dabei

man bin ich Fett
das halte ich einfach nicht aus

dabei bemerkst du nicht wie gebrächlich du geworden bist
doch nicht weil du reich an Reserven bist

du bist ständig nur am bücken
gibst nur nach
hörst dir Worte von Schlangen an
und glaubst sogar daran
du spielst ein Spiel doch der Einsatz bist du selbst
in einem Spiel das gegen dich ist
doch du kannst dich selbst befreien

es ist nachts und wieder mal liegst du in deinem Bett allein
und fässt dich an und denkst schon wieder nach

ich bin einfach ungeliebt
es ist einfach unerträglich

du hörst weder das liebes Geflüster noch siehst du die Liebesbriefe
und das obwohl du wirklich begehrt bist

du bist ständig nur am bücken
gibst nur nach
hörst dir Worte von Schlangen an
und glaubst sogar daran
du spielst ein Spiel doch der Einsatz bist du selbst
in einem Spiel das gegen dich ist
doch du kannst dich selbst befreien

es ist grad fünf vor zwölf du hältst es nicht mehr aus
ohne zu denken und ohne zu Wissen und ohne zu kapieren gehst du aufs Dach

jetz stehst du da und willst einfach springen
ganz einfach ohne um dein Leben zu ringen

auch ich hab die Schnauze voll ich geh auf dich zu und reiss dich zu mir
um dir zu zeigen das du falsch liegst doch denke daran das ich nicht immer da sein
kann